

**"Für eine lange Werterhaltung von Bauwerken darf
altes und bewährtes Wissen nicht ungenutzt
bleiben!"**

Gesundes, baubiologisches Bauen ist kein exotisches Experiment, sondern die allseitig konsequente und rationale Anwendung aller erforschten Baustoffeigenschaften. Dazu gehört nicht nur die vordergründige Beachtung der Bauphysik, sondern auch das Schaffen von Wohnraumqualitäten und lebendigen Spannungen im Raum. Gut durchdachte und flexibel gestaltete Grundrisse, in Verbindung mit ausgewählten Oberflächenmaterialien sowie deren Strukturen und Farbgebung, unterstützen positiv das Leben.

Das Haus als unser täglicher Lebensraum im Wohn- und Arbeitsbereich, ist als "dritte Haut" des Menschen zu verstehen. Da wir einen Großteil unseres Daseins in dieser "dritten Haut" verbringen, sollte uns diese besonders frei atmen lassen. Die Diffusionsfähigkeit und gesundheitliche Unbedenklichkeit der Baustoffe besitzen nach unserer Auffassung größte Priorität für schadenfreies Bauen. Das Anliegen baubiologisch orientierter Planer ist, dieses Wissen weiterzuvermitteln und im Sinne der Bauherren anzuwenden.

Das Bauwerk sowie der Baustoff selbst sollten also nicht nur nach einseitigen Kriterien ausgewählt werden. So wird in der heutigen Zeit leider allzu oft nur das Wärmedämmvermögen der Materialien, und somit die Wärmedämmung des Gebäudes betrachtet (k-Wert - Problematik). Andere, sehr wichtige Baustoffeigenschaften und -qualitäten werden dagegen völlig außer Acht gelassen. Eigenschaften, wie Wärmespeichervermögen, Verhältnis von Wasseraufnahme zu Wasserabgabe, Radioaktivität, Energiereflexion, Schalldämmfähigkeit, Verträglichkeiten mit anderen Baustoffen oder Langlebigkeit der zu verwendenden Baustoffe sollten vom Bauherren hinterfragt werden. Besondere Beachtung sollte bei einem Bauvorhaben stets der Erarbeitung bauphysikalisch einwandfreier Konstruktionsdetails in Verbindung mit guter Architekturqualität beigemessen werden. Auch daher können wir nur raten, an Bauvorhaben jeder Art und Größe, einen unabhängigen, kompetenten Fachberater zu beteiligen. Erfahrungsgemäß werden sich diese Kosten umgehend amortisieren.

In der Konsequenz unserer schnelllebigen Zeit, ist eine Spezialisierung auf das gesunde und bauphysikalisch durchdachte Bauen ein wichtiger Ansatz zur Minimierung von weitverbreiteten Bauschäden.

Ein Beitrag von Michael Reisinger,
Planungsbüros für gesundes Bauen - Radebeul

Bauherrenseminare zu versch. Themen des gesunden Bauens –
Anfragen unter 0351/ 83 87 089 oder info@gesundes-Bauen.com